

## **Gressel, Johann Georg: Er preiset sein Glück (1716)**

1 Die süsse Stunde bricht schon an/  
2 Die meinen Geist vergnügen kan/  
3 Mit längst begehrter Liebes-Lust.  
4 Es fehlet nur daran  
5 Ein bald verschwundner Augen-Blick  
6 So blüht im Pracht mein höchstes Glück  
7 Das mich mit  
8 Und ein in  
9 In Kurtzem ists gethan/  
10 Daß ich mein Engel gantz gewiß  
11 In deinen engen Paradies  
12 Die Rosen brechen kan.

13 Dein schöner Mund der spricht das Ja/  
14 Und ein gewünschter Schluß ist da/  
15 Daß ich dich bald/ Annehmlichste.  
16 In höchster Lust umpfah  
17 Wie freut sich doch darob mein Geist  
18 Daß sich dein Paradies auffschleußt  
19 Und mir die Anmuth nicht verwehrt  
20 Die  
21 Bey dir  
22 Du theilest seine Schätze schon/  
23 Und reichest mir der Liebe-Lohn  
24 Durch ein versüßtes Ja.

(Textopus: Er preiset sein Glück. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/309>)